

Ovaj prijevod sastoji se od
stranica:1
Br. Ov – 144/2025
Datum: 25.11.2025.

Ovjereni prijevod s njemačkog jezika



Građanski zakonik (BGB)
§ 288 Zatezne kamate i ostala šteta u slučaju zakašnjenja

(1) Za vrijeme kašnjenja s podmirenjem novčane obveze teku kamate. Godišnja stopa zateznih kamata iznosi 5 postotnih poena iznad bazične kamatne stope.

(2) Kod pravnih poslova u kojima ne sudjeluje potrošač, kamatna stopa za novčane tražbine iznosi devet postotnih poena iznad bazične kamatne stope.

*Napomena sudskog tumača:
Ostali stavci izostavljeni kao nepotrebni.*

Ja, Sanja Rajter Savić, stalni sudski tumač za engleski i njemački jezik, ponovno imenovana rješenjem predsjednika Županijskog suda u Zagrebu br. 4 Su-1274/2022 od 9. prosinca 2022. g. potvrđujem da gornji prijevod potpuno odgovara izvorniku sastavljenom na njemačkom jeziku.

*U Zagrebu, 25.11.2025.
Br. ovjere: 144 - 2025*



Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

§ 288 Verzugszinsen und sonstiger Verzugsschaden

(1) Eine Geldschuld ist während des Verzugs zu verzinsen. Der Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.

(2) Bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist, beträgt der Zinssatz für Entgeltforderungen neun Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.

(3) Der Gläubiger kann aus einem anderen Rechtsgrund höhere Zinsen verlangen.

(4) Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

(5) Der Gläubiger einer Entgeltforderung hat bei Verzug des Schuldners, wenn dieser kein Verbraucher ist, außerdem einen Anspruch auf Zahlung einer Pauschale in Höhe von 40 Euro. Dies gilt auch, wenn es sich bei der Entgeltforderung um eine Abschlagszahlung oder sonstige Ratenzahlung handelt. Die Pauschale nach Satz 1 ist auf einen geschuldeten Schadensersatz anzurechnen, soweit der Schaden in Kosten der Rechtsverfolgung begründet ist.

(6) Eine im Voraus getroffene Vereinbarung, die den Anspruch des Gläubigers einer Entgeltforderung auf Verzugszinsen ausschließt, ist unwirksam. Gleiches gilt für eine Vereinbarung, die diesen Anspruch beschränkt oder den Anspruch des Gläubigers einer Entgeltforderung auf die Pauschale nach Absatz 5 oder auf Ersatz des Schadens, der in Kosten der Rechtsverfolgung begründet ist, ausschließt oder beschränkt, wenn sie im Hinblick auf die Belange des Gläubigers grob unbillig ist. Eine Vereinbarung über den Ausschluss der Pauschale nach Absatz 5 oder des Ersatzes des Schadens, der in Kosten der Rechtsverfolgung begründet ist, ist im Zweifel als grob unbillig anzusehen. Die Sätze 1 bis 3 sind nicht anzuwenden, wenn sich der Anspruch gegen einen Verbraucher richtet.